

SchimmelDRY

Dauerhafte Schimmellösung.

BEDIENUNGSANLEITUNG

BITTE BEACHTEN SIE UNBEDINGT DIE MONTAGE-, GEBRAUCHS- UND SICHERHEITSHINWEISE!

- Das Gerät ist für Dauerbetrieb oder Intervallbetrieb (z.B. Zeitschaltuhr) über Steckdosenanschluss konzipiert.
- Decken Sie die Heizelemente nicht mit Textilien oder anderen Materialien ab.
- Die Luft muss rund um die Heizelemente frei zirkulieren können, um Hitze- staus und dadurch mögliche Überhitzung zu vermeiden.
- Für Schäden am Gerät oder betroffenen Gegenständen und Oberflächen, ebenso wie daraus entstehende Folgeschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Richtlinien entstehen, wird keine Haftung übernommen.
- Bei nicht widmungsgemäßem Einsatz erlöschen alle Gewährleistungsansprüche.

Diese Anleitung beschreibt die Montage und Bedienung der Schimmel-DRY-Heizelemente. Sie dient nur zur Information und kann jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Bitte lesen Sie zuerst diese Anleitung, damit Sie sich vor Inbetriebnahme mit allen Eigenschaften bestens vertraut machen.

Konformitätserklärung (CE) des Herstellers

Diese Geräte wurden in Übereinstimmung mit folgenden Normen hinsichtlich der Niederspannungsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft entwickelt und hergestellt: EN 60335-1 (Einlagige Isolierungen allgemeiner Teil), EN 60335-2-30 (Besondere Anforderungen für Raumheizgeräte) und EN 62233 (Niederspannungsrichtlinie).

Eigenschaften und Gebrauchsvorteile

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb der Schimmel-DRY-Heizelemente. Dieses Kapitel erklärt Ihnen die Benutzung des Gerätes und liefert nützliche Informationen zum besseren Verständnis und zur bestmöglichen Ausnutzung seiner Eigenschaften.

KAPITEL 1 – Einleitung

Faktoren für effizienten Betrieb

Die Qualität der verwendeten Materialien ermöglicht bei effizienter Energienutzung eine ausreichende Wärme-Generierung für das Austrocknen von partiellem Schimmelbefall. Dabei können feuchte Wandbereiche in der Größe der von der Wärme der Heizelemente erreichbaren Flächen ausgetrocknet werden. Die Heizelemente geben über die vorder- und rückseitige Oberfläche Strahlungswärme und von der Position der Heizelemente ausgehend nach oben Konvektionswärme ab. Die Austrocknungszeit, sowie die Größe der austrockenbaren Flächen hängt von folgenden Faktoren ab:

- Menge der in der Wand enthaltenen Feuchtigkeit
- Feuchtigkeitsanteil der Raumluft
- Wandtemperatur
- Wandstärke
- Beschaffenheit der Bausubstanz
- Wärmeleitfähigkeit der Wand
- Abstand der Heizelemente zur Wand (so nahe wie möglich, jedoch nicht weniger als 1,5 cm)
- Einschaltdauer der Heizelemente
- Abstand der Heizelemente zu den betroffenen Stellen

Regelung

Die Regelung des Heizgerätes kann im Dauerbetrieb (direktes anstecken an das Stromnetz) oder in Intervallen (Regelung über Zeitschaltuhr) erfolgen. Sie ist entscheidend für die laufenden Betriebskosten. Für den optimalen Wirkungsgrad betreiben Sie das Gerät im Dauerbetrieb bis zur Abtrocknung der feuchten Stellen, danach können Sie – um Betriebskosten zu sparen – das Gerät über eine Zeitschaltuhr in möglichst kurzen Ein- und Ausschaltintervallen betreiben. Ein Betrieb über eine Zeitschaltuhr oder einen Wandthermostat ist sinnvoll, wenn bei der getrockneten Wand weniger Energie als zu Beginn notwendig ist, um die Wand noch weiter zu trocknen, bzw. den trockenen Zustand zu erhalten. Dabei gilt: Je länger die Wand Zeit hat, sich wieder abzukühlen, desto mehr Zeit benötigt sie, um sich erneut zu erwärmen.

Vielseitige Positionierungsmöglichkeiten

Schimmel-DRY lässt sich an Wänden oder sonstigen Oberflächen positionieren. Die beste Heizleistung wird bei Wandmontage direkt unterhalb der zu erwärmenden Stellen erzielt.

Sicherheit und Wartung

Modernste Isoliermaterialien gewährleisten den Schutz der eingebauten Elektroanschlüsse vor äußeren Einflüssen gemäß Norm IP 54. (Staub und Sprühwasserschutz).

Einfache Pflege und wartungsfrei, Schimmel-DRY benötigt ausschließlich eine periodische Reinigung mit einem neutralen Glasreinigungsmittel und die Entfernung von Staubansammlungen. ACHTUNG: Verwenden Sie keine Reinigungshilfen mit über 5% Alkoholanteil (betrifft Rückseite der Heizelemente) und keine Scheuermittel.

Produktbeschreibung

Schimmel-DRY besteht aus:

- einer hochwertigem, mechanisch sehr beständigen Wärmeplatte mit besten Strahlungseigenschaften. Die Belastungsfähigkeit der Platte ist nicht unbegrenzt, daher achten Sie bei der Montage und im Betrieb auf die Vermeidung von starken Stoß- oder Zugkräften auf die Platte.
- Mehreren Schichten isolierendem hitzebeständigem Schutzlack und einer Heizschicht aus Carbon Nano-Tubes (CNT) welche nach hinten auf die Wärmeplatte aufgebracht werden.
- einer versiegelten Befestigungs- und Anschlussbox aus Kunststoff, welche mit der Wärmeplatte fix verbunden ist. Pro Wärmeplatte 2 aufsteckbare Standfüße aus Kunststoff für Anwendungen ohne Fixmontage.
- 1 Netzanschlusskabel Euronetzstecker auf Kaltgerätestecker C7.
- Optional: 1 Verbindungskabel Kaltgerätestecker C7 auf C8 zur Verbindung

von 2 Heizelementen.

- Schrauben mit Dübel zur Wandmontage.

Erweiterungen & Zubehör

Schimmel-DRY kann mit jeder Zeitschaltuhr kombiniert werden.

Es können bis zu 5 Schimmel-DRY Heizelemente mittels C7-C8 Verbindungskabel hintereinander angeschlossen werden. Für die Montage unter Bänken oder Tischen ist ein Montagekorb im Zubehörprogramm erhältlich. Dieser vereinfacht die Montage und schützt das Heizelement gegen Berührungen und Schläge.

Qualitätskontrolle

Jedes Schimmel-DRY durchläuft eine Serie strenger Endkontrollen. Die Produktion der Schimmel-DRY erfolgt zu 100% in Österreich. Sie erhalten auf jedes Schimmel-DRY Heizelement 2 Jahre Garantie ab Auslieferungsdatum.

KAPITEL 2 – Montage

Elektrischer Anschluss

Schimmel-DRY darf nur an 230V/50 Hz angeschlossen werden. Allgemein gilt: Bei der Installation von Schimmel-DRY in Räumen mit einer Badewanne oder einer Dusche ist der Schutzbereich nach VDE 0100 bzw. DIN 57100 Teil 701 zu berücksichtigen. ACHTUNG: Bei Anschluss von mehreren Heizelementen parallel hintereinander an das Stromnetz, ist die Leitungstärke und Absicherung auf Basis der Nennleistung aller an dieser Leitung betriebenen Verbraucher zu prüfen. In jedem Fall dürfen nicht mehr als max. 5 Heizelemente über das selbe Netzanschlusskabel betrieben werden. Für nachhaltige Tiefentrocknung ganzer Räume oder Gebäude kann der Einsatz einer Infrarotheizung aus unserem Raumheizungsprogramm wirtschaftlicher sein, als der Einsatz mehrerer Schimmel-DRY Heizelemente. Diese unterscheiden sich durch die Oberflächentemperatur und die Heizschichttechnologie von den Schimmel-DRY Heizelementen. Im Bedarfsfall stellen Sie bitte eine Anfrage zu unseren Raumheizungen informieren Sie sich bitte unter:
www.schimmel-dry.com

Auswahl der geeigneten Stelle und Montagehinweis

Bei der Auswahl der geeigneten Montagestelle beachten Sie bitte folgende Hinweise:

1. Schimmel-DRY soll im unteren Drittel (Bodennähe) einer Wand montiert werden, um eine optimale Wärmeausbeute zu erreichen.
2. Der Abstand zu massiven Gegenständen soll mind. 2 cm betragen, um die Luftzirkulation um die Heizelemente zu gewährleisten. Beim Einsatz durch waagrechtes, nicht fixiertes aufstellen in Fensterlaibungen, auf Tischen oder anderen Flächen, müssen die Elemente auf die Anschlussboxen oder die mitgelieferten Aufstellwinkel gestellt werden, so dass die Heizfläche nach oben frei wirken kann und rundum mit keinen Gegenständen in Berührung kommt, sowie gegen herabfallen gesichert ist.
3. ACHTUNG! Bei direktem Kontakt der Heizfläche mit Materialien besteht Überhitzungsgefahr! Experimentelle Anwendungen dieser Art sind nicht widmungsgemäß und bei daraus entstehenden Schäden erlischt der Gewährleistungsanspruch!
4. Die Heizelemente nicht mit Flüssigkeiten in Kontakt bringen!
5. Damit die Heizelemente beim Hantieren nicht beschädigt werden, sind sie vorsichtig zu halten und keinen harten Stößen oder Schlägen auszusetzen.
6. Vergewissern Sie sich, dass die Montagefläche bei vorübergehender Nutzung von Klebestreifen trocken und fettfrei ist. Sollte die Haltbarkeit nicht gewährleistet sein, verwenden Sie Schrauben zur Montage. Schäden durch herabfallende Heizelemente sind durch die Gerätegarantie nicht gedeckt. Diesen Umstand bitte bei der Verwendung von Klebstoffen zur Montage beachten.
7. Schimmel-DRY staubfrei halten.
8. Schimmel-DRY nicht abdecken.
9. Vergewissern Sie sich, dass sich in der unmittelbaren Nähe der Heizelemente kein Material befindet, das durch langfristige Temperatureinwirkung von ca. 50-80°C schadhaft werden kann.
10. Auf keinen Fall die Schutzvorrichtungen (rückseitige Isolierschicht, Anschlussbox) entfernen.
11. Die Inbetriebnahme erfolgt durch direkten Anschluss oder über eine Zeitschaltuhr an einer 230V Steckdose (Siehe Kapitel 1, Absatz: „Regelung“)

Montagerichtlinien

Die Ausrichtung der Heizelemente an der Wand (horizontal/vertikal/schräg) ist frei wählbar. Den optimalen Wirkungsgrad von Schimmel-DRY erreichen Sie durch die Montage an senkrechten Wänden unterhalb der von Schimmel befallenen Stellen. Beachten Sie das Einhalten Des Mindestabstandes von Gegenständen zur Heizfläche von 2 cm. Schimmel-DRY ist bei Einsatz in einem Badezimmer so zu montieren, dass es von einer Person, die die Badewanne oder die Dusche benützt, nicht berührt werden kann. Der Mindestabstand des elektrischen Anschlusspunktes zur Wanne oder zur Dusche beträgt 60 cm. NICHT mit Handtüchern oder anderen Textilien abdecken!

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie die gewünschte Position der Schimmel-DRY Heizelemente fest und ermitteln Sie durch Abmessen bzw. mit Hilfe der beiliegenden Bohrschablone die jeweils 2 Befestigungspunkte pro Heizelement. Beachten Sie dabei, dass sowohl die Länge des Anschlusskabels bis zur nächsten Steckdose, als auch die Länge des Verbindungskabels zwischen den Heizelementen ausreichend ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die Möglichkeit, die Anschlussboxen mit den Steckbuchsen in die beste Position (links oder rechts) zu bringen. Achten sie dabei auf die richtige Positionierung/Ausrichtung der Bohrschablone.
2. Markieren Sie die Befestigungspunkte an der Montagefläche. Dabei berücksichtigen Sie den gewünschten Abstand des Heizelements zu Mauerecken und den Abstand vom Rand der Wärmeplatte des Heizelements bis zum Aufhängepunkt an den rückseitigen Kunststoffboxen.
3. Montage:
 - 3.1. Bohren sie pro Heizelement 2 Löcher in der passenden Stärke für die verwendeten Dübel an den durch abmessen oder mittels Bohrschablone genau ermittelten Punkten. Vor dem Bohren von Montagelöchern in die Wand ist sicherzustellen, dass keine Gas, Wasser, oder elektrischen Leitungen beschädigt werden können!
 - 3.2. Schrauben Sie die passenden Schrauben so weit in die Wand, bis die Schrauben noch ca. 0,5 cm über der Wandoberfläche vorstehen.
 - 3.3. Stecken Sie nun die Heizelemente mit den vorgesehenen Schlitz-Löchern in den Kunststoffboxen über die Schrauben. Zuerst die Kleine Montagebox aufstecken, danach die Große, so dass die Schraubenköpfe hinter den Schlitzfen der Montageboxen positioniert werden. Evtl. kann es erforderlich sein, die Länge der Schrauben über der Wandoberfläche noch zu justieren, bis die Kunststoffboxen der Heizelemente plan an der Wand aufliegen und sich der Schraubenkopf mit leichtem Widerstand in die Schlitzfen der Montagebox schieben lassen.
 - 3.4. Vorübergehende Fixierung mit Klebeband: Bei absolut trockenen, staub- und fettfreien Flächen, an denen das Heizelement nur vorübergehend montiert werden soll, kann eine Fixierung auch mit wärmebeständigem, doppel-seitigem Klebeband erfolgen, um Bohrlöcher zu vermeiden. ACHTUNG! Bei einer Fixierung des Heizelements mit Klebeband darf keine Gefahr bestehen, dass bei einer evtl. Ablösung des Klebebandes die Heizfläche mit hitzeempfindlichen Materialien in Kontakt kommt, oder durch herabfallen zerbrechen könnte! Die Klebebandfixierung eignet sich daher nur für beschränkte Einsatzbereiche, wie knapp über dem Boden, auf Fliesen, hitzeresistenten Böden, nicht jedoch bei Holz, Teppich- oder Laminaten, knapp hinter Schränken usw. Wir übernehmen keine Haftung für mittelbare oder unmittelbare Schäden durch Ablösung von Klebebandern. Ziehen Sie die Schutzfolie von einer Seite des Klebebands ab und kleben Sie es mittig an die Rückseite der 2 Kunststoffboxen hinter dem Heizelement. Ziehen Sie nun die Schutzfolie an der anderen Seite des Klebebands ab und kleben Sie das Heizelement mit sanftem, aber ausreichenden Druck an den Montageboxen richtig positioniert an die trockene Fläche. Achten Sie vor dem Andrücken auf die richtige Positionierung, da ein nachträgliches Verrücken nicht mehr möglich ist. Prüfen Sie erstmals nach 1 Tag und danach in regelmäßigen Abständen durch ziehen am Heizelement, ob das Klebeband auch gut hält. Bedenken Sie bei der Auswahl der Montagefläche, ob nach dem Entfernen des Heizelements, Klebebandreste ebenfalls durch abschaben leicht entfernt werden können.
4. Überlängen des Kabels finden hinter dem Heizelement Platz. Dazu das Kabel über die Kunststoffboxen legen und in den seitlichen Schlitzfen festklemmen. Bei Fixmontagen empfiehlt sich die Verlegung eines kleinen Kabelkanals, in dem die Überlängen des Kabels unsichtbar untergebracht werden können.

Mögliche Problemstellungen

1. Das Schimmel-DRY Heizelement wird nicht warm?
Vergewissern Sie sich.
 - » dass das Heizelement an die Steckdose angesteckt ist und die Gerätestecker des Netzkabels und des Verbindungskabels an der Kunststoffbox hinter der Wärmeplatte korrekt und fest angeschlossen sind;
 - » dass die Steckdose bzw. der Anschluss auch Strom führen;
 - » dass das Netzkabel, bzw. das Verbindungskabel nicht defekt ist;
 - » bei Zeitschaltuhren oder Thermostaten: dass die Schaltfunktion fehlerfrei funktioniert.
2. Das Schimmel-DRY Heizelement scheint die Wand nicht ausreichend zu trocknen?
Vergewissern Sie sich.
 - » dass die Anzahl der Heizelemente der Größe des Schimmelbefalls entspricht.
 - » dass Schimmel-DRY genügend Zeit hat, die befallenen Stellen auszutrocknen. Dies kann, je nach den beeinflussenden Faktoren (siehe Kapitel 1, Faktoren für effizienten Betrieb) zwischen wenigen Wochen bis zu mehreren Monaten dauern.
 - » dass sämtliche Punkte des Abschnittes in Kapitel 2 „Auswahl der geeigneten Stelle und Montagehinweise“ befolgt wurden.
3. Der Schimmelbefall scheint nach Beginn der Trocknungsphase noch zuzunehmen? Wenn dem Schimmel die Lebensgrundlage „Feuchtigkeit“ entzogen wird, versucht er als lebensrettende Maßnahme, sich zu vermehren. Dies macht sich in einem kurzfristigen Anstieg des Schimmelbefalls bemerkbar. Dem können Sie entgegenwirken, in dem Sie mit dem Wandreinigungssset (als Zubehör optional erhältlich) den sichtbaren Schimmel vor Beginn des Trocknungsprozesses entfernen, oder einfach abwarten.
4. Spezielsituationen:

Nachziehende Feuchtigkeit?

Durch fehlende oder defekte Abdichtung zum Boden kann es aufsteigende Feuchte geben, ebenso kann durch evtl. Schäden in Dach oder Außenhaut trotz Trocknung neue Feuchtigkeit nachziehen. In diesem Fall ist zuerst die Ursache für das erneute Eindringen von Feuchtigkeit zu beseitigen, bevor eine vollständige Austrocknung der befallenen Wand erwartet werden kann.

Falsche Wärmedämmung?

Wird durch dichte Dämmmaterialien (z.B. Porzell, Styrodur o.ä.) das Atmen des Mauerwerks verhindert, kann die Mauerfeuchte nur nach innen austreten, das möglicherweise zu dem Schimmelproblem geführt hat, andererseits während des Trocknungsprozesses zu einer kurzzeitigen Erhöhung der Luftfeuchtigkeit im Raum führt, welche durch häufiges Stoßlüften ausgeglichen werden soll. Die Trocknungsphase wird durch nicht diffusionsoffene Mauern in der Regel verlängert. Beim Anstecken des Heizelements löst der Schutzschalter im Verteilerkasten aus? In diesem Fall hat sich die Montagebox von der Heizescheibe gelöst und die interne Sicherheitseinrichtung hat einen Kurzschluss verursacht um das Gerät stromfrei zu schalten. Dieser Fall weist auf eine starke Überhitzung des Heizelements durch mangelnde Hinterlüftung oder einen anderen Störfall hin. Trennen Sie das Heizelement vom Netz und kontaktieren Sie den Schimmel-DRY Kundendienst um den Sachverhalt abzuklären.

Bei evtl auftauchenden Problemen ist es vor allem wichtig zu bestimmen, ob es sich um ein Problem bei Schimmel-DRY oder um ein Problem an der Zeitsteuerung, Stromversorgung, an der Bausubstanz bzw. der Heizumgebung handelt. **WICHTIG ZU WISSEN, FÜR DAUERHAFT SPARSAMEN BETRIEB** – eine gewisse Feuchtigkeit ist in jeder Bausubstanz vorhanden.

Durch trockene Mauern, trockene Decken und Böden wird einerseits dem Schimmel die Lebensgrundlage entzogen, andererseits werden auch die Heizkosten minimiert, da die Dämmeigenschaften des Hauses bei trockenen Wänden erheblich besser sind als bei feuchten Wänden.

Deshalb lassen Sie Schimmel-DRY in der Phase der Erstinbetriebnahme (von wenigen Wochen bis hin zu einigen Monaten, je nach Feuchtigkeit von Mauerwerk, Boden oder Decke) mit maximaler Leistung arbeiten, um die umgebenden Oberflächen zu trocknen. Dabei unterstützt Schimmel-DRY auch Ihre

Wohnraumheizung, die mit fortschreitender Trocknung des Mauerwerks auch weniger Energie benötigt. Die Einsparung beim Heizen kann in günstigen Fällen je nach Bausubstanz und Heizsystem auch höher sein, als der ganze Energiebedarf von Schimmel-DRY. Für dauerhaft trockene Wände und effizientes Heizen mit Strahlungswärme informieren Sie sich bitte unter:

www.schimmel-dry.com.

Gewährleistung und Abwicklung

Die Gewährleistung/Garantie auf Schimmel-DRY beträgt 2 Jahre ab Auslieferungsdatum und bezieht sich ausschließlich auf die ordnungsgemäße Erwärmung der Heizelemente. Die Gewährleistung beinhaltet die Reparatur oder den Tausch der schadhaften Einzelkomponente und wird nach Schadensmeldung lt. den AGBs Ihres Händlers abgewickelt.

Prüfen Sie bei Funktionsausfall durch direktes Anstecken jedes Heizelements (mit einem baugleichen Anschlusskabel) welches Ihrer Heizelemente betroffen ist, oder ob der Defekt vom Netzkabel oder vom Verbindungskabel ausgeht. Für mögliche Verunreinigung von Oberflächen im Bereich der Heizelemente durch Russ, Staub oder sonstige chemische Einflüsse wird keine Haftung übernommen. Bei Schäden am Gerät durch falsche, bzw. unsichere Montage oder falscher Bedienung erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung hinsichtlich mittelbarer oder unmittelbarer Schäden und Kosten, (z.B. Versand, Montage, Energieaufwendungen, Heizungsausfall, Hitzeeinwirkung, Beschädigungen, Verunreinigungen) die durch den Gebrauch oder Nichtbeachtung dieser Anleitung oder durch nicht widmungsgemäßen Einsatz entstehen könnten. Schadensfälle durch Bruch der Wärmeplatte sind nur dann Teil der Gewährleistung, wenn zweifelsfrei nachgewiesen wird, dass der Bruch auf einen Material- oder Funktionsfehler des Heizelements zurückzuführen ist. Wir empfehlen bei Ihrer Haushaltsversicherung sicherzustellen, dass Flächengeräte gegen Bruch der Heizfläche in Ihrer Versicherung eingeschlossen sind.

Vorbeugung und Absicherung

Wie bei jedem technischen Gerät soll auch bei Schimmel-DRY der Kontakt mit Flüssigkeiten (Wasser), Staub, Schmutz oder eine zu hohe Betriebstemperatur vermieden werden, um Fehlfunktionen oder Folgeschäden zu vermeiden.

Für die Austrocknung der Wand nutzbare Strahlungswärme erhalten Sie ab einer Oberflächentemperatur der Wärmeplatte ab ca. 55 °C. Bei ununterbrochener Stromzufuhr soll eine Oberflächentemperatur von 70 bis max. 80 °C nicht überschritten werden. Ist die Temperatur höher, deutet das auf eine Fehlfunktion des Heizelements oder unzureichende Belüftung hin.

SchimmelDRY

Dauerhafte Schimmellösung.

Schimmel**DRY**

Technische Daten

Abmessungen:	Länge: 520 mm, Breite: 90 mm Tiefe: 16-18 mm (4-6 mm Stein-Keramikverbund + 12 mm Konsole)
Modellbezeichnung:	EGS-WHI-GL
Farbe:	Weiss
Nennleistung pro Heizelement:	45-50 Watt
Nennspannung/Frequenz:	230 Volt / 50 Hz
Gewicht pro Heizelement:	ca. 500 g
Oberflächentemperatur:	ca. 55 -70 °C
Regelung:	Keine bei Direktanschluss, optional Zeitschaltuhr
Schutzart:	IP 54 (Staub- und Sprühwassergeschützt)
Netzanschluss:	Länge optional: 75-200 cm/Querschnitt: 2 x 0,75 mm ² Eurostecker auf Kaltgerätestecker C7
Anschlussverbindung zwischen 2 Heizelementen:	Länge optional: 20-200 cm/Querschnitt: 2 x 0,75 mm ² Kaltgerätestecker C8 auf Kaltgerätestecker C7
Oberfläche:	Hochwertige, mechanisch beständige Wärmeplatte, Stein-Keramikverbund abwaschbar
Rückseite:	Temperaturbeständiger Lack, Lösungsmittelfrei, beständig gegen herkömmliche lösungsmittelfreie und säurefreie Haushaltsreiniger bis 5 % Alkoholanteil
Erhältliche Verpackungseinheiten:	-1 Stk EGS-WHI-GL Heizelemente, 1 Netzanschlusskabel, 2 Standfüße -1 Stk EGS-WHI-GL Heizelemente, 1 Verbindungskabel, 2 Standfüße -2 Stk EGS-WHI-GL Heizelemente, 1 Netzanschlusskabel + 1 Verbindungskabel, 4 Standfüße Jeweils mit Befestigungsmaterial
Elektrische Belastbarkeit:	pro Anschlusskabel bis zu 5 Heizelemente
Mechanische Belastbarkeit:	5 kg verteilt über die Oberfläche des Heizelements

Wir wünschen Ihnen viel Freude,
trockene Mauern und eine
gesunde Raumlufte
mit Schimmel-DRY

Kundendienst und Information:

ELIAS Heiztechnik GmbH, Unterbruckendorf 14
9314 Launsdorf, Österreich
Tel: +43 (0) 6244 34300 0
Mail: info@schimmel-dry.com
Web: www.schimmel-dry.com